

Sassi informiert: Artgerechte Snacks



Hallo Hamsterfreunde!

Hamster lieben Abwechslung. Und Beschäftigung. Und Futter. Warum nicht das alles kombinieren und eurem Hamster eine Freude machen? Mit naturnahen und artgerechten Snacks klappt das hervorragend! Und auch ihr werdet garantiert eure helle Freude haben, eurem Hamster dabei zuzusehen, wie er sich diese besonderen Leckereien erarbeitet. Hier ein paar Ideen:

Kolbenhirse mit seinen mehlhaltigen Saaten ist nicht nur lecker und gesund, sondern auch ein prima Fitnessgerät für Hamster. Im Gehege aufgehängt oder im Streu aufgestellt wird euer Hamster sich ordentlich anstrengen, um die kleinen gelben oder roten Körnchen zu ernten. Auch rote oder schwarze Darikolben werden seinen Ehrgeiz wecken. Haltet unbedingt die Fotokamera bereit, denn dabei könnt ihr die lustigsten Bilder knipsen!

Ein weiteres schönes Beispiel ist Flachs. Steckt doch mal ein Büschelchen ins Streu und schaut zu, wie euer Hamster sich anstrengt und lang streckt, um an die Kapseln zu kommen! Gerade Zwerghamster können von Flachs selten genug bekommen. Auch Hafer- oder Getreideähren, Rispen- und Silberhirse werden gerne an Ort und Stelle kahl geerntet. Aber Achtung: So mancher Hamster zerrt diese Büschel mit viel Mühe in sein Nest, um sie dort in Ruhe abknabbern zu können, also wundert euch nicht, wenn am nächsten Morgen nichts mehr von eurer liebevoll aufgestellten Deko zu sehen ist!

Eine weitere schöne Beschäftigung sind getrocknete Maiskolben. Die festsitzenden Maiskörner werden mit viel Hingabe abgenagt – und innerhalb kürzester Zeit sind die Backentaschen eures

Hamsters wegen Überfüllung geschlossen. Auch getrocknete Sonnenblumenköpfe verlangen eurem Hamster einiges an Kraft ab, denn die Kerne mit den Zähnchen herauszulösen ist gar nicht so leicht, wie man denkt. Maiskolben und Sonnenblumenköpfe solltet ihr euch wegen des Getreidezucker- und Fettgehalts jedoch eher für den Auslauf aufsparen, damit euer Hamster nicht gleich alles kahl schlägt und zu viel auf einmal davon frisst. Wegen des hohen Zuckergehalts sind Maiskolben gerade für Hamster mit Diabetesrisiko (insbesondere Campbells und Hybriden) ungeeignet.

Im Gehege verstreute getrocknete Blätter, Kräuter und Blüten werden auch stets gern angenommen. Besonders Zwerghamster bleiben auf ihren Streifzügen durchs Gehege gerne mal stehen und knabbern an Ringelblumenblüten, Spitzwegerich und Co. Und selbst wenn euer Hamster mal etwas nicht mögen sollte – das meiste macht sich immer noch toll als Deko im Hamsterheim.

Ich hoffe, ich konnte euch ein paar Anregungen für naturnahe Hamstersnacks geben. Ihr bekommt sie in fast allen Onlineshops für Nagerfutter und manchmal auch im Zoohandel um die Ecke. Probiert doch mal ein paar Dinge aus und erzählt mir, wofür sich euer Hamster am meisten begeistern konnte!

Eure Sassi